



Schnittstellen Framework

Mit dem Schnittstellen Framework können Sie einerseits Ihre Schnittstellen automatisch überwachen.

Eine manuelle Kontrolle wird überflüssig, da das Schnittstellen Framework ihre Schnittstellen beobachtet und im Fehlerfall eine Benachrichtigung erzeugt. Die Funktionalität ist unabhängig von der Art der Schnittstelle, es können eingehende oder ausgehende Schnittstellen sein.

Andererseits können Sie neben der Überwachung Ihrer Schnittstellen auch die Ergebnisse der Schnittstellenläufe komfortabel dokumentieren. Durch unterschiedliche Formulare werden die Ergebnisse auf Schnittstellenebene oder auf Einzelsatzebene pro Schnittstelle für einen Zeitraum ausgegeben.

Die Funktionen des Schnittstellen Frameworks sind im Customizing einstellbar. Die Einstellungen werden über das SAP Transportwesen an die beteiligten SAP-Systeme verteilt.

Die Ausprägung einiger Merkmale erfolgt in Abhängigkeit von dem SAP System, auf dem die Schnittstelle läuft. So können Sie unterschiedliche Einstellungen für Test- und Produktionssysteme oder verschiedene Produktionssysteme vornehmen.

Nachfolgend ist eine Schnittstelle für das SAP System AK2 dargestellt.

Schnittstelle anzeigen

Schnittst.id: ST3
Schnittst.bez: SCHNITTSTELLE ST3
Schnittst.grp: GRP01

In/Out: I SchnSt-Typ: FILE

Schnittst.	SAP-Sys.	PS
ST3	AK2	A

SAP System ID: AK2
Startart: F
Jobname: SCHNITTSTELLE JOB1
IO-Pfad: _____
Filemaske: _____
Programm: _____
Variante: _____
Startdatum: _____
Startzeit: 00:00:00
Einheit: 0
Intervall: _____



Es werden verschiedene Schnittstellenformate (File, IDOC, XML) unterstützt. Die Unterstützung der unterschiedlichen Schnittstellenformate ist unabhängig davon, ob es sich um eine Input- oder Output-Schnittstelle handelt.

Mit der Funktion „Monitor“ können die Schnittstellen manuell überwacht werden. Für die Überwachung Ihrer Schnittstellen können Sie verschiedene Fehlercodes definieren. Die Klassifizierung der Fehlercodes in verschiedene Stufen (schwerer Fehler, mittlerer Fehler...) erfolgt ebenfalls durch Sie im Customizing. Zur besseren Übersicht erfolgt eine Darstellung des Status mit einer Ampelfunktion.

Id	JOBSTATUS	Schnittst.	Schnittstellenbezeichnung	Typ	Laufdatum	Startzeit
80	ST3	ST3	SCHNITTSTELLE ST3	FILE	04.06.2010	22:23:02
80	ST3	ST3	SCHNITTSTELLE ST3	FILE	05.06.2010	07:06:02
17	ST3	ST3	SCHNITTSTELLE ST3	FILE	05.06.2010	11:15:28
17	ST3	ST3	SCHNITTSTELLE ST3	FILE	05.06.2010	11:34:11

Über die Funktion „Benachrichtigung“ können Sie für jede Schnittstelle und jeden Fehlercode eine Reaktion einstellen. Diese Reaktion kann eine eMail, eine SMS oder eine manuelle Funktion sein. Diese Kombinationen können auch wieder für verschiedene SAP-Systeme unterschiedlich eingestellt werden.



Kommunikationsdaten anlegen

SchnittstID	ST1	Mandantennummer	100
SAP-System-ID	AK2	Benutzer	WS3
Jobstatus	15	Name	TESTER
Komm.-art	MAIL	Vorname	KLAUS
Betreff	ERROR SCHNITTSTELLE ST1		
NachrichtID	15		
Sprache	DE		

Anlegen

Um die Bedienung zu erleichtern, sind alle Funktionen in einem Cockpit gebündelt und können von hier aus aufgerufen werden.

Cockpit

Schnittstelle anlegen	Kontaktdaten anlegen
Schnittstelle ändern	Status anzeigen
Schnittstelle anzeigen	System zu Landschaft
Schnittstellen anzeigen	Kommunikationsdaten anzeigen
Schnittstelle aktivieren	Kommunikationsdaten ändern
Schnittstelle zu System	Kommunikationsdaten anlegen



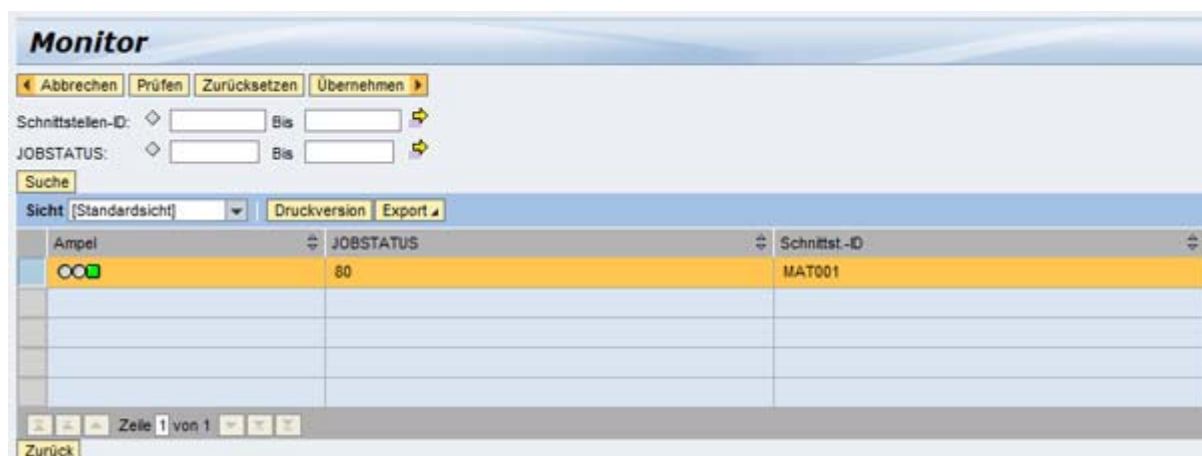
Die Protokolle der einzelnen Schnittstellenläufe werden in einer Datenbank abgelegt. Damit die Schnittstellenläufe für externe Stellen auswertbar sind, können auf Anforderung die Protokolle in einer aufbereiteten Form (Formular) als PDF-Dokumente abgelegt werden. Es werden vordefinierte Formulare für unterschiedliche Darstellungen mitgeliefert. Es sind aber auch eigene Formulare möglich.

Um die Funktionalität in Ihre bestehenden und Ihre zukünftigen Schnittstellen einzubinden, stellen wir Ihnen Bausteine zur Verfügung, die die Funktionalität sicherstellen.

Die Anwendung ist sprachenabhängig.

Die Entwicklung der Anwendung erfolgte mit modernen Werkzeugen. Durch moderne OO-Architektur ist das Framework gut auf Anwenderbedürfnisse anpassbar. Ebenfalls sind Erweiterungen mit der Technologie schnell und kostengünstig möglich.

Um eine Überwachung auch auf Rechnern durchführen zu können, die kein SAP Gui besitzen, existiert eine Webdynpro Version des Interface Framework.



Monitor

Abbrechen Prüfen Zurücksetzen Übernehmen

Schnittstellen-ID: Bis

JOBSTATUS: Bis

Suche

Sicht [Standardsicht] Druckversion Export

Ampel	JOBSTATUS	Schnittst.-ID
OO	80	MAT001

Zelle 1 von 1

Zurück

white sheep GmbH

Unternehmensberatung



Kundenreferenzen von White Sheep

- Alfred Talke GmbH & Co. KG Logistic Services, Hürth b. Köln
- Deutsche Post ITSolutions GmbH, Darmstadt
- Deutsche Post Retail GmbH, Bonn
- Schering AG, Berlin
- T-Systems Business Services GmbH, Bonn
- Universitätsklinikum Heidelberg
- BorgWarner, Kirchheimbolanden

Kontakt

Dr. Bernd Kasprzak

Mail: Bernd.Kasprzak@white-sheep.de

Tel: 0172 745 89 51

